



Steirisches Schützenlied.

Von
D. G. Schmölzer.

1.

Dort, wo im Oberland
Noch Gems und Adler haust,
Auf jedem Scheibenstand
Des Schützen Kugel faust ;
Auf unsern Almen, wo
Der Senn'rin Gruß erklingt,
Und noch zu Zither froh
Der Jäger singt :

Dort ist die Heimath mein,
Da bin ich wohlbekannt,
Du schönes, grünes Steirerland'.

2.

Auf uns'rer Alpenflur,
Wo Glück und Frieden weilt,
Und wo die Müß und Muß
Vereint nach Sünden eilt ;
Wo tief in Bergeschacht
Ein fromm' : Glück auf! ertönt,
Und durch die stille Nacht
Der Hammer dröhnt :

Dort ist die Heimat mein
Da bin ich wohlbekannt,
Du schönes, grünes Steirerland.

3.

Wo hell das Silberband
Der Drau und Sann erglänzt,
Den Berg im Unterland
Die süße Rebe kränzt,
Und wo in Hügelfranz
Die schöne Landesbraut :
Mein Graz im Jugendglanz
Zum Himmel schaut :

Dort ist die Heimat mein,
Da bin ich wohlbekannt,
Du schönes, grünes Steirerland.

4.

Und ruft zum Kampf und Streit
Uns lust'ger Hörnerschall
Da kommen schnell bereit,
Die braven Schützen all',
Da steht im blut'gen Feld
Ob Erd' und Himmel kracht,
Ein jeder Mann als Held,
Die Schützenmacht :

Dort ist die Heimath mein
Da bin ich wohlbekannt,
Du schönes, grünes Steirerland.

Wien und Verlag von C. Fritz in Ludolfsheim. — Preis 5 fr. :



B28072